

Inhaltsverzeichnis

GERHARD M. BUURMAN / STEPHAN TRÜBY	
Vorwort.	7
STEPHAN TRÜBY	
Geldkulturen. Eine Einführung.	11
GERHARD M. BUURMAN	
Spielformen des Ökonomischen	37
I. GELD UND ZEIT	47
HANS CHRISTOPH BINSWANGER	
Zeit, Geld und Ewigkeit	49
CHRISTINA VON BRAUN	
Gemeinschaftsbildende Domestizierungsmaschinen: Geld, Buchdruck, Räderwerkuhr	55
ELENA ESPOSITO	
Kontingenz der Geldkultur	67
PIROSCHKA DOSSI	
Speed – Geld und der globale Kunstmarkt	79
II. GELD UND ORT.	89
STEPHAN TRÜBY	
Die Ökonomie des Bauherrn.	91
PHILIPP OSWALT	
<i>Form Follows Finance</i> : Die Architektur der Finanzmärkte	107
BAZON BROCK (IM GESPRÄCH MIT ALEM GRABOVAC)	
„Ich bringe Menschen zum Parallelspringen“	115

III. GELD UND STAAT	123
MEINHARD MIEGEL	
Vertrauen als gemeinsames Fundament von Geld und Staat	125
BERTRAM SCHEFOLD	
Geld, Wirtschaftsstile und der Euro.	133
JOCHEN HÖRISCH	
Die öffentliche und die unsichtbare Hand.	157
GUNNAR HEINSOHN	
Die Hyperkrise von 2008 als Verschlimmbesserung der großen Standardkrise von 2000.	173
JÜRGEN G. BACKHAUS	
Geld und Ehre.	197
IV. GELD UND WELT	203
WOLFGANG PIRCHER	
Der gekerbte Raum des Geldes	205
TINA HARTMANN	
Singen über Geld. Die Opernbühne, (k)ein Ort klingender Münze?	219
GEORG ZOCHÉ	
Ein anderes Geld ist möglich: nötig. Keynes' Vision einer zinsfreien Welt im Gleichgewicht.	241
GERHARD M. BUURMAN (IM GESPRÄCH MIT FRANCIS MÜLLER)	
„Anders handeln können“	265
BILDNACHWEISE.	271
ZU DEN AUTOREN	273